

„Unser Dorf hat Zukunft“ aus

Bruch zeichnete Ortsgemeinde Kempenich für 2. Platz im Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ aus



Innenminister Karl Peter Bruch überreicht der Delegation aus Kempenich die Siegerurkunde beim diesjährigen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Foto: privat

Innenminister Karl Peter Bruch hat am Freitag, 30. Oktober 2009 im Kurfürstlichen Schloss in Mainz die 21 Siegergemeinden im diesjährigen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geehrt. Mit dabei war auch eine 30-köpfige Delegation aus der Ortsgemeinde Kempenich. Ortsbürgermeister Stefan Friedsam, der eigens für diese Fahrt einen Bus eingesetzt hatte, konnte mit seinem Vorgänger Jochen Seifert die Urkunde für den 2. Platz in der Hauptklasse entgegen nehmen. Diese hervorragende Platzierung wurde mit einem Geldpreis in Höhe von 1.500,- Euro honoriert. Zudem hat sich Kempenich für das Landesfinale zur Ermittlung der Teilnehmer am Bundesentscheid 2010 qualifiziert.

Der Delegation aus Kempenicher Bürgerinnen und Bürger schlossen sich auch Fritz Langenhorst, Beigeordneter des Kreises Ahrweiler, Bürgermeister Johannes Bell, die Beigeordnete der Verbandsgemeinde Brohlthal Karl-Heinz Bersheim und Egon Schoor, die Beigeordnete der Ortsgemeinde Kempenich Johannes Schäfer und Stefan Werle, die ehemalige Ortsvorsteherin aus Engeln Leni Caspers, Angelika Petrat von der Kreisverwaltung und Nadja Durben von der Verbandsgemeindeverwaltung Brohlthal an.

„Alle Gemeinden, die sich für den Landesentscheid qualifiziert haben, sind ‚Sieger‘ und dürfen sich auch als solche fühlen, unabhängig von einer weiteren Platzie-

rung“, so Minister Bruch. In allen Teilnehmergeinschaften sei ein außerordentlich hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement zu spüren gewesen. Ebenso erfreulich sei die aktive Beteiligung und Mitwirkung aller Altersgruppen in der Dorferneuerung, so Bruch. „Besonders freut mich, dass alle Gemeinden im Landesentscheid sich aktiv in der Dorferneuerung beschäftigten. Viele der Gemeinden sind Schwerpunktgemeinden in der Dorferneuerung“, sagte der Minister. „Mein Dank geht auch an die Damen und Herren der beiden Landesjurys. Sie haben die schwierige Aufgabe der Auswahl gemeistert“, so Bruch weiter. Bruch betonte, dass der Wettbewerb endgültig den Schritt von der Dorfverschönerung hin zur Dorferneuerung vollzogen habe. „Die Dörfer, die heute hier ausgezeichnet werden, haben Zukunft. Dies wurde ihnen von drei unabhängigen Jurys auf Kreis-, Gebiets- und Landesebene bestätigt. Die Bemühungen der Dorferneuerung waren hier von Anfang an auf die Innenentwicklung, die Stärkung der Ortskerne, angelegt“, beschrieb Bruch die zukunftsfähigen Konzepte der Gemeinden. Am diesjährigen Landeswettbewerb hatten sich insgesamt 236 Gemeinden beteiligt. 137 davon starteten in der Hauptklasse und 99 in der Sonderklasse. Für den Wettbewerbsturnus 2008 bis 2010 wurden die Wettbewerbsrichtlinien neu gefasst und den strukturellen Änderungen und Bedürfnissen angepasst (Informationen dazu auf www.ism.rlp.de). Bei der Bewertung wurden folgende Bereiche beurteilt: „Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen“, „Bürgerschaftliches Engagement“, „soziale und kulturelle Aktivitäten“, „Baugestaltung und -entwicklung“, „Gründerstellung und -entwicklung“ und „Das Dorf in der Landschaft“. „Der Erfolg der Ortsgemeinde Kempenich beim diesjährigen Wettbewerb >Unser Dorf< ist eine Würdigung des jahrelangen Engagements aller Beteiligten. Kempenich zählt nun zu den schönsten und zukunftsorientiertesten Gemeinden in Rheinland-Pfalz“, so Ortsbürgermeister Stefan Friedsam und Bürgermeister Johannes Bell unisono. Beide rechnen sich gute Chancen für die Qualifizierung am Bundeswettbewerb 2010 aus.